



Fraktion DIE LINKE/BV

---

**Anfrage**

**Vorlagen-Nr.**  
F-7001/2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt	06.08.2019

---

**Titel:**

**Straßenbaumaßnahme Arndtstraße**

---

**Von:** Erik Scheidler

**Gesendet:** Dienstag, 23. Juli 2019 09:26

**Betreff:** Anfrage der Fraktion an die Bürgermeisterin Frau Herzog von der Heide

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Herzog-von der Heide

Ich bin von Bürgern der Arndtstraße in den letzten Tagen angesprochen worden, warum die durch die Stadt neu hergestellte Straße im Abschnitt Kita Weichpfehl bis zum ersten Wohnblock der Wohnbaugenossenschaft wieder aufgerissen wird.

Ich habe mir selbst gestern ein Bild vor Ort gemacht und kann bestätigen, dass die gesamte neu aufgebrachte Decke abgefräst ist und rechtsseitig im Straßenkörper offensichtlich in einer Breite von ca. 2 Metern auf der kompletten Länge ein Graben ausgehoben werden soll. Daraus ergeben sich mehrere Fragen die Sie mir und in geeigneter Form auch der Öffentlichkeit erklären müssen:

1. Was ist der Grund für diese erneute Baumaßnahme?
2. Wer hat sie zu verantworten und wer trägt die Kosten?
3. Warum muss ein halbes Jahr nach umfangreicher Sanierung dieser Straße inclusive der Medien erneut offensichtlich eine Leitungsverlegung erfolgen? Konnte diese Maßnahme nicht bereits zu dem damaligen Zeitpunkt mit einbezogen werden? Ein Neubau für die Zukunft an dieser Stelle war zu diesem Zeitpunkt bereits in der Verwaltung bekannt.

Ich wäre Ihnen für eine kurzfristige Beantwortung meiner Fragen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Erik Scheidler

Fraktionsvorsitzender

Fraktion DIE LINKE/BV

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

## **Antwort der Verwaltung:**

Der Kenntnisstand der Stadtverwaltung ist folgender:

Um das an der Arndtstraße gelegene Grundstück für die Neubebauung vorzubereiten, sind fast alle Versorgungsleitungen des abgerissenen Wohnblocks zurückgebaut worden. Von der kostenintensiven Umverlegung der Fernwärmeleitung wurde abgesehen, weil ihre Lage mit der Gebäudeplanung in Einklang gebracht werden könnte und sollte. Zwischenzeitlich wechselte der Bauherr seinen Architekten. Der neue Planer hat den Entwurf überarbeitet. Die gewünschten Veränderungen machen es erforderlich, die Trasse außerhalb des Grundstücks im Straßenraum umzuverlegen, was der Grundstückseigentümer auch verlangen kann.

Die Umverlegung einschließlich aller Tiefbauarbeiten werden von den Städtischen Betriebswerken Luckenwalde geplant, vergeben und bezahlt. In dem betroffenen Abschnitt wird die Fahrbahndecke in der kompletten Breite erneuert. Somit wird die neue Straße nicht als Flickwerk erscheinen.

Herzog-von der Heide  
Bürgermeisterin